

# SUPERSTOLK 2000

bzw. SUPERSTOLK 2000 minus 4

## es ist genau hundert uhr hundert.

*fragen sie sich, was dieser satz soll? oder passen sie gerade gar nicht auf?*

jedenfalls von hundert uhr hundert zu sprechen kann zwei gründe habe: man spinnt oder man ist künstler. nein, ich will es lieber noch präzisieren: man spinnt **und** ist künstler.

## also willkommen erstmal in kix-world.

*hier ist es wie in euro-disney nur statt mäusen und cola gibt es kaninchen und bier. außerdem heißen donald und goofy hier tvuzk und sein-bruder-raul. kix-world steht dabei in offenbach, der hauptstadt von frankreich.*

*okay noch mal langsam: es wird hier um den kix-typ, 'innerer schweinehund-macher' und musiker TVUZK gehen. er bestreitet das elektronique-projekt SUPERSTOLK 2000. sein großer hit heißt natürlich ANSONSTEN SCHRANK und befindet sich auf der beiliegenden cd dieses hefts. und kix das ist eine art verrückten-vereinigung, wo alle malen und singen und das mein' ich so, wie ich es sage. tvuzk scheint für mich dabei die spitze des eisberges. er ist bereits alt doch das schützt vor torheit ja nun nicht, wie man zurecht sagt.*

## ich kannte tvuzk schon, als er noch im herrenhaus seiner eltern residierte.

*wir kommen beide aus der gegend und scene um hanau. früher traute ich mich nicht, ihn anzusprechen. da er älter war und ich zu uncool für seine super clique von damals. doch viele von denen sind gefallen. und so ist tvuzk nun auch für das gemeine volk zugänglich. endlich schubst er mich nicht mehr in entendreck, wenn ich mal neben ihm gehen will. das ist seine alterweisheit, schätze ich. aber außerdem bin ich auch viel beliebter als damals. den respekt von leuten wie tvuzk habe ich mir schwer verdient. sicher ging da nicht immer alles mit rechten dingen zu, als ich mich auf allen vieren nach oben buckelte. doch was soll's?*

## wichtig ist nur, daß man ganz oben ankommt

*- wie das geschah, danach fragt an der spitze keiner mehr. da darf man dann alles machen. was man will. und ich will das SUPERSTOLK 2000 interview. so sattle ich auf in richtung offenbach - der stadt, in der eigentlich alle träume eaden. dort erzählt tvuzk nun freimütig sachen über elektropop, mädchen und bier.*

**linus:** "wieviel zahlt ihr denn hier miete?"

**tvuzk:** "1500 mark... ich weiß es nicht genau"

**linus:** "nur für zwei? das zahlen eure eltern?"

**tvuzk:** "ja"

**linus:** "ha!"

**tvuzk:** "na ja, wir sind halt taugenichtse. wir würden sonst sofort auf der straße landen"

**linus:** "in erlensee habt ihr ja auch sogar ein schönes haus gehabt"

**tvuzk**(*mittlerweile etwas argwöhnisch*): "das gehört ja wohl unser'n eltern."

**linus**(*immer erst mal den sozialen status checken, wegen etwaiger möglichkeiten, es dem gegenüber im gespräch vorzuwerfen*): "was sind deine eltern von beruf?"

**tvuzk:** "das geht zu weit!"

**linus:** "wären sie zum beispiel arzt und anwältin, hätte ich dich schon zu anfang diskreditiert."

**tvuzk**(*erleichtert, flüsternd*): "nee, sind die nicht. also diese frage ist tatsächlich ernstgemeint?"

**linus:** "ei ja, sowas fragt man doch immer."

**tvuzk**(*war bei dieser art von 'immer' noch nie dabei*): "also die rock-interviews, die ich lese, da wird nicht nach den berufen der eltern gefragt."

**linus:** "der apfel fällt nicht weit vom stamm, oder so. erklär aber doch mal für den anfang, was SUPERSTOLK 2000 genau ist."

**tvuzk:** "ja, es ist einfach ein musikprojekt, ein elektronisches musikprojekt - was sich mittlerweile auch schon wieder aufsplittet"

**linus:** "ist denn gar nichts bei euch (*meint: kix-umfeld*) einfach?"



**tvuzk:** "okay, diese aufteilung ist auch erstmal nicht so wichtig. hinter dem gesamten projekt SUPERSTOLK stehe jedenfalls ich"

**linus:** "was hast du damit schon gemacht und kannst du so überhaupt auftreten? auf unserer release-party?"

**tvuzk**(*von 'nein' auf 'ja' in 2,7 sekunden*): "nein. hm, beziehungsweise wäre 'ne herausforderung. ja, doch klar kann ich in jedem fall. bis jetzt war's allerdings lediglich studioprojekt, also SUPERSTOLK 2000 mit gesang und die abspaltung, bei der ich 'ernsthafte' elektromusik mache, instrumental. das läuft momentan unter dem arbeitstitel SUPERSTOLK 2000 MINUS 4. auf der kassette ist das durch die seiten getrennt. mit gesang ist auf der A-seite - nur elektro auf B"

**linus**(*macht den vielschichtigen künstler zum one-hit-wonder / zu dessen entsetzen, versteht sich*): "ich hör auf der kassette eigentlich immer nur das erste lied" (*'ansonsten schrank'*)

**tvuzk**(*entsetzt, versteht sich*): "im ernst?"

**linus:** "ja, ja, immer nur das. der künstler muß stets mit dem primitiven hörverhalten des konsumenten rechnen."

**tvuzk:** "ja, ja, ja. aber man kennt SUPERSTOLK 2000 nicht, wenn man nur das erste lied kennt."

**linus:** "aber populär-sein hängt an hits, die funktionieren. hörer sind dumm"

**tvuzk:** "klar, dieses stück auf der cd zu haben, ist schon nicht das schlechteste"

**linus:** "eben, das hören ja dann auch die bei l'age d'or und ruckzuck ist man reich und mit dabei"

tiere töten ist ein arsch

elektromusik

**tvuzk:** "och ja, ich bin auch nicht strikt gegen kommerz. wenn einer ankäme und sagt: hier hast du einen scheck in der höhe deiner wahl, dafür daß du machst worauf du bock hast. solange ich mich halt nicht einschränken müßte ('so denkt sich tvuzk also den typischen deal der plattenfirma L'age D'or')

**linus:** "ach, so wollen es doch alle. die bezahlen einen dort aber nicht dafür. man sollte gleich klarstellen, wenn der scheck stimmt, mache ich uneingeschränkt alles, was ihr wollt. alles andere wäre naiv."

**tvuzk:** "das stimmt natürlich. das war für mich auch die moral von dem ganzen kix-multimedia verein. das ging anfänglich in die richtung, da wollten wir auf-teufel-komm-raus geld verdienen. da wurde überlegt, ob man das heft größer macht, paar populärere comics rein bringt, am besten amerikanische, vielleicht was mit titten auf's cover - la könnte man dann an die kioske gehen ('ha! früher, als ich jung war, 1930, mußte man weg vom kiosk, wenn was mit titten auf dem cover war'). aber das haben wir nicht gemacht, da hatten wir dann doch keinen bock drauf"



**linus:** "stimmt denn die hanauer legende von damals, daß du anfingst baß zu spielen, weil du auf der gitarre schon alles konntest?"

**tvuzk (geschmeichelt):** "kann man so sagen - oder warte mal - ja als HOLLY GOLIGHTLEY gegründet wurde, als abspaltung von den KACKTUXXEN, da spielte ich dann baß, weil mich der baß interessiert hat und ich ja in den anderen bands gitarre hatte"

**linus:** "das hat mich voll fasziniert. ich mein, nicht mal jimmi hendrix hat so gut gitarre gespielt, daß er ihr überdrüssig wurde."

**tvuzk:** "naja, es gab einfach nur keinen in der band, der so baß gespielt hätte, wie ich gerne wollte, daß der baß klingt. das ist immer so - daher lande ich immer am baß. ärgerlicherweise, weil ich nämlich gar nicht gern baß spiele"

**linus:** "welche projekte hast du denn genau noch am laufen - so von den alten kix-sachen- gibt's da verschleißerscheinungen?"

**tvuzk:** "mit dem tape-label

('schweinehund-tapes') mache ich im moment viel. weil's spaß macht und man immer mit anderen leuten, die was

**TORSTI, TORSTI!**  
ban mit küh ein!

ähnliches machen in kontakt kommt und bleibt. es gibt da auch unheimlich viele - gerade in england auch. wo dieses klein-getüffel, das ich ja hier auch mache, viel populärer ist. da gibt es mehr leute, die sich ernsthaft damit beschäftigen und regelmäßig sachen veröffentlichen. soviel nochmal zum mikro-kosmos und blablabla"

**linus:** "nein, sag das ruhig alles"

**tvuzk:** "und dann erscheint jetzt endlich der kix-videofilm. das ist ein schräger krimi mit rautie in der hauptrolle, als kommissar rautenberg"

**linus:** "soll das ein querverweis auf helge schneider sein? die sache mit dem schrägen kommissar?"

**tvuzk (windet sich):** "auf gar keinen fall!"

**linus:** "was ich ja schon immer gern wissen wollte, wie ziehst du dich as der hasenaffäre heraus?" ('tvuzk trat mit seinem bruder raul mehrmals als kaninchen verkleidet auf. und trieben den horror von 'white trash' bzw. 'rich kids on lsd' in ungeahnte höhen)

**tvuzk:** "also aus der hasenaffäre komm' ich folgendermaßen raus: das ('auf dem kix-festival im sommer') war der letzte öffentliche auftritt, bevor uns nicht einer mindestens 5000 mark gage bietet"

**linus:** "hey, letztens hast du aber gesagt, ihr spielt auch für benzingeld und zwei bier"

**tvuzk:** "nein"

**linus:** "das war dann wohl nur spaß?"

**tvuzk:** "das hab ich doch nie geschrieben"

**linus:** "ne, aber gesagt, bei den aufnahmen. das hatte sich so runtergeschaukelt. erst wollteste 5000 mark, dann nur freibier"

**tvuzk:** "das hab ich nur für einen guten witz behauptet. in wirklichkeit stimmt das mit den 5000 mark. insgesamt sind die kaninchen halt so als kunstaktion gedacht gewesen"

"und zieht sich jetzt der Pillemann nicht sofort einen Gummie an - sag ich Dir klipp und klar, dann bin ich nicht mehr da!", scheint **TVUZK** gerade zu denken. genau wissen kann man's aber nicht - denn LEIDER STECKT MAN NICHT DRIN.

**linus:** "ich hätte es schöner gefunden, wenn das alles goldiger rübergekommen wäre. mir war das zu durchgedreht"

**tvuzk:** "nun ja, da mußt du wissen, es gab ja schon mehrere kaninchen-auftritte. und da waren auch, denke ich, voll goldige dabei. aber die kaninchen reagieren auch immer so, wie das publikum ist und in der schweinehalle kamen sie nach STEAKKNIFE und alle leute waren am headbängen und entsprechend waren auch die kaninchen drauf"

**linus:** "weißt du, das macht mir'n bißchen angst, wenn leute in der dritten person von sich reden."

**tvuzk:** "liegt bei mir nur daran, daß ich schizopren bin. aber meine vielen persönlichkeiten sind so die leute mit denen ich am besten auskomme. ich denk mich eben in meine vielen projekte voll rein."

**linus:** "und reflektierst sie von außen?"

**tvuzk:** "nee, von innen, ich kann als SUPERSTOLK 2000 reden oder als kaninchen - das bezieht sich auch vielleicht auf deine frage, warum es nie langweilig wird. ich bin immer davon inspiriert, dinge zu machen. nicht darüber zu reden."

**linus:** "hast du mir ja mal geschrieben; machen, machen, machen und an die leser denken"

der shooting star des ambient-sex-techno **dub**

# Das ist SUPERSTOLK das ist 2000 / DAS IST POSTMODE

**tvuzk:** "mach, was du willst, aber mach! das sollte in 60 jahren so eins der zitate sein, die man von mir in papers-packungen liest"

**linus:** "so wie wilhelm busch; schlage deine kinder, wie du nur kannst"

**tvuzk:** "hat der das gesagt?"

**linus:** "man sagt doch; wilhelm busch, der kinderhasser"

**tvuzk:** "der hat aber nicht den struwelpeter geschrieben?"

**linus:** "ei doch!"

**tvuzk:** "nee, hat der nicht"

**linus:** "sehr wohl! und max und moritz - und paulinchen mit 'messer, schere, gabel, licht ist für kleine kinder nicht'"

**tvuzk:** "und den suppenkasper"

**linus:** "ja, der mußte sterben, weil er nicht brav aufgegessen hat"

**tvuzk:** "aber der struwelpeter ist nicht von wilhelm busch"

**linus:** "das werden wir ja noch seh'n, du!"

**tvuzk:** "ich hab leider kein großes literaturlexikon."

**linus:** "naja, aber mal weiter, weil du von deiner multiplen persönlichkeits schon gesprochen hast; muß ich wieder fragen, inwieweit denn drogen bei deiner arbeit eine rolle spielen ('an dieser stelle lieber leserIn hören sie sich doch noch einmal den song >ANSONSTEN SCHRANK< der beigelegten cd an. ich finde, allein diese 3 minuten rechtfertigen die frage'). und das cover von der SUPERSTOLK kassette sieht auch so aus, als könne man da dran lecken - wie an einem LSD-bildchen"

**tvuzk:** "geil! aber im ernst - ich nehm' nicht mehr, als andere leute auch. gerade so leute wie du verbreiten immer gerüchte. du schreibst doch auch für das hascher-magazin, das GROW! und du findest doch sicher auch, daß die typen da ganz normal sind. halt statt'nem bierchen, mal ein jointchen rauchen ('jaja, mit verniedlichung geht's los und dann - endstation: bahnhof zoo'). wir nehmen nicht mehr drogen als jeder andere, der das dann später lesen wird auch"

**linus:** "ob das mal stimmt - meine mutter liest das immer" gelächter

**tvuzk:** "außer hasch ist da nichts los. vielleicht mal was ausprobiert in jungen jahren. aber jetzt nicht. obwohl pilze schmecken ganz gut. aber chemisches zeug und pillen - das war mal 'ne phase vor langer zeit. und schon damals hatte ich da am wenigsten mit zu tun. jawohl! aber alkohol trink ich nicht so gerne."

**linus:** "ach, wir können trotzdem freunde sein"

**tvuzk:** "naja, meinetwegen auch mal ein bier - daran soll's nicht scheitern"

**linus:** "diese art wie du singst, also diese verzerrte stimme, das erinnert mich übrigens immer stark an MAX GOLDT mit seinen FOYER DES ARTS"

**tvuzk:** "klar, das läßt sich nicht von der hand weisen. dessen erste platten haben uns halt voll fasziniert. kennst du die?"

**linus:** "ich habe 'RESTAURANTS, RESTAURANTS' von MAX GOLDT"

**tvuzk:** "genau, als wir das gehört hatten..."

**linus:** "da kam dann das große 'hallo'?"

**tvuzk:** "heutzutage ist so'ne stimme halt schon ein stilmit geworden, deshalb würde ich nicht sagen, wir berufen uns mit unseren sachen auf MAX GOLDT. anfänglich vielleicht schon, aber jetzt..."

**linus**(weiß es doch schon längst): "habt ihr's solang nachgemacht, daß es euch selbst gehört?"

**tvuzk**(mäßig bereitwillig): "jajaja"

**linus:** "der michael brandes hat mich auch nochmal drauf aufmerksam gemacht - dem gefallen die verzerrten stimmen nicht (pause) aber dem gefällt SAMBA!"

**tvuzk:** "eieiei. ich hab deren cd auch bekommen, die sagen mir gar nichts und ich konnt' gar nicht fassen, daß jemand das rausbringt. und daß das noch jemand gerne hören kann. daß junge leute so musik gerne machen - damit mein' ich jetzt direkt die band - das ist ok, das können die gerne machen. wir haben ja damals auch musik gemacht, die keiner hören wollte, mit den KACKTUXXEN. nur wir sind halt nicht bei sony-music untergekommen. vielleicht ärgert mich das ja."

ma, da wur  
+VUZK mal wieder  
so zugehörnt,  
daß er Hund-  
mit Kaninchen-  
kostüm verwechselt.



Typisch - Doch wer kann die sein Lächeln böse sein?

**linus:** "mit der inhaltlichen fragerei bin ich durch - jetzt kommt mein neu erarbeiteter fragenkatalog. mit fragen, die ich aus der POPCORN abgeschrieben habe."

**tvuzk:** "aus welcher?"

**linus:** "keiner bestimmten. da gibt es so'nen fragenkatalog über liebe. boah ist mir schlecht"

**tvuzk:** "kann man da was gegen unternehmen?"

**linus:** "ach nö, nö. vielleicht muß ich mich gleich mal übergeben."

**tvuzk**(der kleine gentleman oder besorgt um seinem brandlöcherigen teppich?): "ich mach mal das fenster auf - sowas hilft."

**linus**(läßt mich durch, ich glaube, ich bin arzt): "ich hab heut statt zu essen nur geraucht - daher kommt das sicher"

**tvuzk:** "hier wird demnächst auch essen gemacht"

**linus:** "baaah. nee, ich eß heute auch nicht mehr. EDT NICHT MEHR, so hieß doch auch mal ein tape von euch"

**tvuzk:** "das war '87 - und das kennst du?"

**linus:** "ja, und da fällt mir noch'ne frage ein; früher hab ich bei dir gelesen TIERE TÖTEN IST EIN ARSCH und DER INTERNATIONALE VEGETARISMUS SIEGT. aber jetzt

ißt du wieder fleisch - warum?"

der shooting stand dem VORMARSCH  
LSM AUF DEM  
SEX-techno-oil

**tvuzk:** "darüber hab ich mich ja im INNEREN SCHWEINHUND (*tvuzks magazin*) schon ausgelassen. - ich meine einfach, das ist mehr eine ideologische sache. etwas, das mehr im kopf stattfindet, als im magen. die entscheidung kein fleisch zu essen, ist doch erstmal so eine innerliche bewußtmachung, was hinter dem produkt fleisch steht - aber hinterher ist es dann offensichtlich, daß der fleischkonsum nicht zurückgeht, nur weil du keins ißt, kein armes schwein weniger getötet wird wegen deiner haltung - zudem ist die vegetarismussache jetzt voll kommerzialisiert und es ist chic kein fleisch zu essen (*'ist derartige größere akzeptanz nicht der sinn der sache?'*). außerdem esse ich nur in drei lokale in offenbach, wo man für essenmarken essen kann und da hab ich ein oder zwei jahre den vegetarischen teller gegessen - und irgendwann wollt ich mal was neues schmecken. da hab ich mir einen döner bestellt - ich hab mich gefühlt, wie beim illegalen drogenkauf. aber dann hab ich gemerkt, daß die revolution auch demnächst nicht stattfinden wird, selbst wenn ich das jetzt nicht täte"

jetzt erscheinen dutzende leute - einer davon ist bruder RAUL - er hat sich eine latex-matratze für 200 mark gekauft. tvuzk freut sich aufrichtig, intensiv und voller leidenschaft. alle lachen - wahrscheinlich über mich. an vegetarismus-debatten ist nicht zu denken.

jetzt dem kleinen räuber vor mir schnell noch die sexfragen gestellt und dann runter in den vorgarten kotzen - so ist der plan.

**linus:** "also nehmen wir mal an du hast ein rendez-vous. das erste rendez-vous mit einem neuen mädchen. wie lange brauchst du vorher im bad?"

**tvuzk:** "schon eine halbe stunde - wenn's das erste mal ist"

**linus:** "hast du dann auch so drei verschiedene after-shaves?"



**tvuzk:** "nee, in der zeit, wo ich noch rendezvous mit mädchen hatte, besaß ich keine after-shaves. die hat mir erst meine freundin geschenkt (*'so eine art wink mit dem zaunpfahl'*)"

**linus:** "und nehmen wir an der abends geht weiter, du hast sie zum essen eingeladen, was kochst du?"

**tvuzk**(*scheint offenbar sehr abwegig für ihn zu sein*): "ich koche???" das wäre ja schrecklich. so würde ich doch niemand bekommen. naja, was könnte es da geben? spaghetti. vielleicht sogar bratkartoffeln - aber da müßte ich schon ziemlich in sie verliebt sein."

**linus:** "kein romantic-diner-konzept, gell?"

**tvuzk:** "genau. lieber nicht kochen"

**linus:** "es geht weiter. ihr seid auf dem zimmer; welche musik machst du an? - kuschelrock sechs?"

**tvuzk:** "irgendwas ambient-techno-mäßiges, das nicht zu sehr nervt. was angenehm beschwingt, plätschernde hausmusik zum beispiel."

**linus**(*verschwörerisch*): "das sagt mir alles! voll pragmatisch"

**tvuzk**(*ebenfalls verschwörerisch*): "was heißt denn pragmatisch?"

**linus:** "sachlich, heißt das. -also, es ist eben nicht so, daß du mit hochrotem kopf deine gesamten Lieblings-cds vorspielst. zum beispiel I WANNA HOLD YOUR HÄÄÄND (*tvuzk ist beatles-fan*)"

**tvuzk:** "das kommt erst zwei, drei wochen später (*'aha, auch kongeniale künstler fallen nicht gleich mit dem glied ins haus'*). außerdem kommt das bei frauen gut an, wenn man sich bei beatles auskennt"

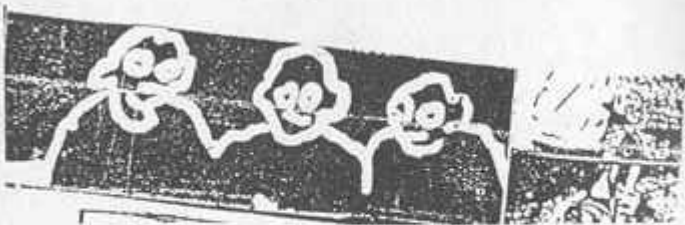
**linus:** "nächste frage: sex ohne liebe - geht das?"

**tvuzk:** "geht bestimmt - hab ich aber noch nie und hab's auch nicht vor."

**linus:** "oooch goldig"

**tvuzk:** "was heißt denn goldig - es ist doch so!"

ENDE



### SUPERSTOLK 2000: Ansonsten Schrank

(60-Min.-Tape, Torstrn Kauke, Hermann-Steinhäuser-Str.18, 63065 Offenbach)

Michael: Das ist die Band vom tvuzk. Die sind auch auf der CD.

Jutta: Fängt an wie ein Computerspiel. Die haben Mut.

Michael: Diese verzerrten Stimmen, die nach Schlümpfen klingen, nerven mit der Zeit etwas.

Jutta: Das könnte der Soundtrack zu einem Film sein mit Monstern, denen man ansieht, daß sie aus Pappe sind.

Michael: Das Stück gerade heißt "Mit 17 hat man noch Blüme". Was sagst du als 17jährige dazu? Hat man da noch Blüme?

Jutta: Ich hab bei mir im Zimmer zuhause so ein Bäumchen. Ich mag Bäume.

Michael: Und magst du die Texte?

Jutta: Die Texte sind super. Die Texte sind völlig bescheuert.

Genau wie die Musik. Einerseits super, andererseits total beschissen. Das hat was mit einer Duo-Mentalität zu tun. Hey, Duo-Mentalität! Das Wort habe ich gerade selbst entworfen. Das muß ich mir merken.

Michael: Ich schreib's dir auf.

ON  
P  
P  
F  
E  
C  
H  
S  
P  
I  
N  
N  
I  
N  
O  
B  
E  
N